

8

1673 Februar 20., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN DES KANZLERS [DER ABTEI WETTINGEN], PHILIPP OMLIN, AN
 RITTER, LANDESHPTM. UND STATTHALTER BEAT JAKOB I. ZUR-
 LAUBEN, ZUG

"Nechst Voranwünschung einer Liechten fasten, berichte ... ich, dass wegen anschlags der Früchten Ihme von Lengsten parte ertheilt, es hat aber die gelegenheit desselbigen bis heütigen tags Niemahlen ereigen wollen, da danne heüt Jhr hochw. Gnaden [Marianus R y s e r] mein Gnediger herr dem Herren anzuedeüten gnedigst anbefohlen, dass Ihme dass stuckh per 28 batzen angeschlagen, worüber der hr. sich Zweyffelsonne nit allein nicht Zue beschweren, sonderen Zue Lieb annemen Würdet, so anbefohlnermassen Zue überschreiben ich gehorsamlich nachkhomen ... wellen".

"Anschlag Pro A⁰ [16]72 [Fleckensteinischer Bodenzins!] das stuckh per 28 batzen, hatt mir golten In Bremgarten 1 louis undt auch 2 batzen darzuo, habe mich höchst zu beschwehren".

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.
 AH 44, 13-14 - Blatt 13^V und 14^I leer

9

1672 August 23., Luzern

A

SCHREIBEN DES [A.O. SAV. AMBASSADOREN GIOVANNI MICHELE] LEONARDI
 AN RITTER [UND STATTHALTER BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN,
 ZUG

"S.A.R. [K a r l E m a n u e l II.] mi ha mandato quà per far qualche leva di Soldati; il Signore Capitano Suo figlio [B e a t K a s p a r Zurlauben] Sarà quà quanto prima; Intanto prego V.S. Illustrissima portarsi quà al mio alberghetto dell'hosteria del Cavallo per Concertar Seco li Spedienti necessarij per il Maggior Servizio di S.A.R., é di vantaggio del detto suo figlio é pregandola scusarmi dell'Incomodo ...".

Betrifft die meinem Sohne zugesagte Kompagnie von 150 Mann.

Original, in ital. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben. - AH 44, 15-16 - Blatt 15^V und 16^I leer